

# Stadt Kierspe

Der Bürgermeister

Vorlage Nr. 870

zur Sitzung des

Rates der Stadt Kierspe am 26.05.2009

öffentliche Sitzung

Einmalige Kosten?

Jährliche Folgekosten?

Haushaltsmittel vorhanden?

Einmalige Erträge?

Jährliche Erträge?

Datum:  
13.05.2009

Sachgebiet:  
32

Kämmerer:

BM:

**TOP:** Verleihung des Umweltraukes 2009

**Beschlussvorschlag:** Der Antrag der UWG-Fraktion vom 07.05.2009 wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Bauen und Umwelt verwiesen.

**Begründung:**

Mit Antrag vom 07.05.2009, hier eingegangen am 11.05.2009, beantragt die UWG-Fraktion die Verleihung des Umweltraukes an Herrn Hartwig Benne und an die NABU Ortsgruppe Mittleres Volmetal.

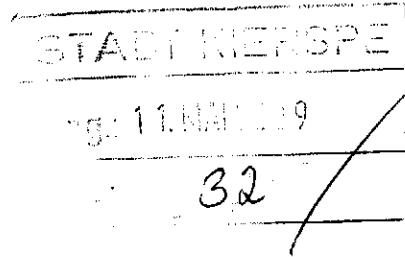
Die Verleihung des Umweltraukes wird im Ausschuss für Bauen und Umwelt vor beraten. Danach ergeht eine Empfehlung an den Rat. Neben dem UWG-Antrag gibt es derzeit noch einen Vorschlag für die Verleihung.

# Unabhängige Wählergemeinschaft Kierspe



Stadt Kierspe  
Bürgermeister  
Frank Emde  
Springerweg 21

58566 Kierspe



**I. Vorsitzender:**

Clemens Wieland  
Jahnstraße 13a  
58566 Kierspe  
Tel.: 02359/ 2874

e-mail:

[clemens.wieland.kierspe@t-online.de](mailto:clemens.wieland.kierspe@t-online.de)

**Fraktionsvorsitzender:**

Dieter Grafe  
Vornholt 4  
58566 Kierspe  
Tel: 02353/ 4302  
0173/5277884  
Fax: 02353/13514

Kierspe, 07.05.2009

## Antrag an den Rat der Stadt Kierspe, Vorschlag für die Verleihung des Umweltraukes

Für die Verleihung des Umweltraukes 2009 werden Hartwig Benne und den NABU, Gruppe mittleres Volmetal, Vorsitzender Manfred Güksting vorgeschlagen.

### Begründung:

Hartwig Benne hat in den letzten Jahren mit unermüdlichem Einsatz und innovativen Lösungen die Energiebilanz der städtischen Gebäude erheblich verbessert. Die dem Rat vorgelegten Zahlen sprechen für sich!

Ein sparsamer Umgang mit den Energiereserven schont die Umwelt und gibt auch unseren Kindern die Grundlage für eine lebenswerte Zukunft. Weniger Energieverbrauch bedeutet weniger Luftverschmutzung.

Die NABU-Gruppe mittleres Volmetal setzt sich im Bereich der Volme/Haus Rhade seit Jahren für den Erhalt der Feuchtbiotope ein. Ihrem unermüdlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass dieses Stückchen Natur weiterhin Lebensraum für eine Vielfalt von Tieren bildet. Gerade der Einsatz von Fangzäunen für Frösche und Kröten ist für diese Tiere die einzige Chance auf ein Überleben.

Die UWG schlägt deshalb vor, den Umweltrauk entsprechend zu verleihen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.  
Clemens Wieland  
stellv. Fraktionsvorsitzender